



MammutSchau im Archäopark

Erst Schaf jetzt Mammut

Nach der erfolgreichen „SchafSchau“ des Jahres 2006, u.a. auf der Landesgartenschau, bei der die Kentner Spedition mit dem Schaf „Keny“ vertreten war, wurde vom Heidenheimer Dienstleistungs- und Handelsverein in diesem Jahr die MammutSchau ins Leben gerufen.

Die Skulptur auf Basis eines der ältesten Kunstwerke der Menschheitsgeschichte, das in der Vogelherdhöhle bei Heidenheim gefunden wurde, durfte von Kindergärten, Schulen, Hobbymalern oder freischaffenden Künstlern, gestaltet werden.

Die Spedition Kentner hat sich auch an dieser Aktion beteiligt, ein Mammut gesponsort und von Kindern der Unterstufe des Werkgymnasiums gestalten lassen. Hierfür ging eine Spende an den Förderverein des Werkgymnasiums.

Das Ergebnis ist das „**brummut globalis**“, das am 20.10.2015, zusammen mit allen anderen fertigen Mammuten, im Archäopark vorgestellt wurde.



brummut globalis

Die Mammutherde zieht am 12.12.2015 anlässlich der langen Einkaufsnacht nach Heidenheim und wird außerdem in der ersten Februarwoche 2016 in den Schlossarkaden zu sehen sein.

Die Mammutherde im Archäopark



Das original Mammut ist in der Schatzkammer des Archäoparks ausgestellt und kann dort zusammen mit der Mammutherde besichtigt werden.